



Lebenshilfe

Bremerhaven

aktuell

Für Sie da!

☎ 0800 – 21 21 222 (gebührenfrei!)

Gelungene Geburtstagsparty

Aktuelle Termine

Juli:

Betriebsschließung 17. Juli – 4. August

August:

Freitag, **18. August:** Offizielle
Wiedereröffnung Brötchengeber

Freitag, **18.**, und Samstag, **19. August:**
Berufsinformationsmesse, Stadthalle

September:

Donnerstag, **14. September**, 25 Jahre
Kindergarten für alle (Fachtag)

Freitag, **15. September:** Fest 25 Jahre
Kindergarten für alle, Walter-Delius-Str. 2

Freitag, **22. September**, 19 Uhr: Herbstfest,
Stadthalle

November:

Freitag, **3. November**, 15 Uhr:
Jubilarehrung

Samstag, **25. November**, 10 bis 17 Uhr:
Adventsbasar, Ausstellungshalle und
Außengelände Drahtesel

Dezember:

Donnerstag, **7. Dezember**, 18 Uhr:
Weihnachtlicher Winterabend,
Brötchengeber

„Echtes Leben“



Für die Band
„Echtes Leben“
der Lebenshilfe
hat die Open-Air-
Saison 2017 begonnen. Zu erleben sind
die Musikerinnen und Musiker wieder
live am:

5.8. ab 12 Uhr: Fußgängerzone Bremer-
haven vor der Großen Kirche auf
Einladung des Vereins „Aktive Förderung
behinderter Menschen“

26.8. ab 13 Uhr: Beverstedt-Wachholz
beim Gartenfest des Werkshof

1.10. von 10 bis 16 Uhr:
Bremerhaven, Pestalozzistraße beim
„Fest der Begegnung“, SC Sparta



Feierten gemeinsam das 35-jährige Bestehen der Tagesstätte (von links): Gisela Tresch, Geschäftsführerin der Lebenshilfe, Heima Schwarz-Grote, Leiterin der Tagesstätte, Uwe Parpart, Stadtrat Amt für Menschen mit Behinderung, und die stellvertretende Vorsitzende des Elternvereins, Uta Schmidt.
Foto: Masorat

Mit einem skeptischen Blick zum Himmel hatte am Freitag, 9. Juni, der Arbeitstag für Heima Schwarz-Grote begonnen: „Wird das Wetter halten?“ – die teils dunklen Wolken verhiessen nichts Gutes. Und doch: der Regen blieb am Vormittag aus und so konnte das Fest zum 35-jährigen Bestehen der Tagesstätte der Lebenshilfe wie geplant unter anderem im Außenbereich gefeiert werden. Die rund 100 Gäste konnten sich zunächst bei den kurzen Ansprachen zum 35-jährigen Bestehen über die Entwicklung der Tagesstätte informieren. Gisela Tresch, Geschäftsführerin der Lebenshilfe Bremerhaven, sprach

den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ihren Dank für die geleistete gute Arbeit aus und stellte einmal mehr die Wichtigkeit der Tagesstätte im Gesamtkonzept der Lebenshilfe heraus. Die stellvertretende Vorsitzende des Elternvereins, Uta Schmidt, blickte in ihrer Rede zurück auf die vergangenen Jahre. Es sei gelungen, die Tagesstätte für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lebenshilfe ganz selbstverständlich zu einem festen Bestandteil der Gemeinschaft zu machen, so Schmidt. Die besten Wünsche des Magistrats überbrachte Uwe Parpart, Stadtrat für Menschen mit Behinderung, den Gästen.

Freude über bestandene Prüfungen

Strahlende Gesichter bei (von links) Angelina Dix, Heidi Hoops und Karina Masur: Ende Juni hatte die Bäcker-Innung zur offiziellen Freisprechungsfeier ins Restaurant Hemingway eingeladen und auch Ausbilderin Heidi Hoops war gekommen, um Angelina Dix und Karina Masur zur bestandenen Prüfung zu gratulieren. Karina Masur hat 2014 ihre Ausbildung zur Fachverkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk, Fachrichtung Bäckerei, im Brötchengeber der Lebenshilfe begonnen und jetzt erfolgreich abgeschlossen. Angelina Dix kam 2016 mit Beginn ihres 3. Ausbildungsjahres in den Brötchengeber. Sie ist nun ausgebildete Bäckerin und wird, genau wie ihre Kollegin Karina Masur, weiterhin im Brötchengeber tätig



sein. Dass sie von ihrem Ausbildungsbetrieb übernommen wurden, freut die beiden jungen Frauen besonders. Nun heißt es durchstarten ins Arbeitsleben im frisch renovierten Brötchengeber.
Foto: Kanzmeier

Gute Gespräche beim Inklusions-Café der Lebenshilfe

„Wir gestalten unsere Stadt“ lautet in diesem Jahr das Motto, mit dem die Aktion Mensch in den Wochen rund um den Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung Anfang Mai zum Handeln aufrief. Im Rahmen der Bremerhavener Aktionstage hatten die Lebenshilfe und die Albert-Schweitzer-Wohnen und Leben gGmbH zum Inklusions-Café auf den Wochenmarkt nach Leherheide eingeladen. „Wir wollen auf diesem Weg zeigen, dass Menschen mit Behinderung ganz selbstverständlich zum Stadtteil gehören. Wir müssen uns nicht verstecken“, so Pascal Mischke, Mitarbeiter im Brötchengeber. Zusammen mit Kolleginnen und Kollegen mit und ohne Behinderung suchte Mischke intensiv das Gespräch mit den Besucherinnen und Besuchern des Marktes. „Die Gäste waren durchaus interessiert und haben sich gern auf die Gespräche eingelassen. Eine tolle Atmosphäre“, so die Geschäftsführerin der Lebenshilfe, Gisela Tresch.



Die Gäste des Inklusions-Cafés zeigten sich sehr interessiert. Foto: Löwner

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage

www.lebenshilfe-bremerhaven.de

und bei Facebook unter **lebenshilfe bremerhaven** und **kulturhaven inklusive.**



Redaktion: Martina Löwner
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0471 – 962 67 35

„Nichts über uns, ohne uns“

Beim 16. Parlamentarierabend der Lebenshilfe Bremerhaven und der Albert-Schweitzer-Wohnen und Leben gGmbH diskutierten im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche der Aktion Mensch im Mai wieder Gäste aus Politik, Wirtschaft, städtischen Institutionen und Organisationen gemeinsam mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Werkstätten der Lebenshilfe und Bewohnerinnen und Bewohnern der Albert-Schweitzer-Wohnneinrichtungen in der Seestadt.

Mit einem lautstarken Demonstrationsszug und der Forderung nach Teilhabe eröffnete die Theatergruppe „Alles nur Theater“ den Vortrags- und Diskussionsabend im Forum Fischbahnhof. „Wegweisend! Das neue Bundesteilhabegesetz (BTHG)“ lautete das Thema der Veranstaltung, bei der Gisela Tresch, Geschäftsführerin der Lebenshilfe, und Helge Treiber, Geschäftsführer der Albert-Schweitzer-Wohnen und Leben gGmbH, die möglichen Auswirkungen der neuen Gesetzgebung auf die Bereiche Arbeit und Wohnen in kurzen Referaten darlegten. Der Werkstattrat der Lebenshilfe Bremerhaven und der Wohnerrat der Albert-Schweitzer-Wohnen und Leben gGmbH leiteten in die Referate mit kurzen Statements ein. „Werden die Werkstätten für Menschen mit Behinderung noch gebraucht?“ lautete eine der zentralen Fragen, die Gisela Tresch in ih-



Der Parlamentarierabend im Forum Fischbahnhof war auch in diesem Jahr gut besucht. Foto: Münch

rem Vortrag zur Diskussion stellte. „Das neue Gesetz stellt uns vor Herausforderungen, die wir professionell angehen werden und müssen“, so die Lebenshilfe-Geschäftsführerin. Auch Albert-Schweitzer-Wohnen und Leben Geschäftsführer Helge Treiber sieht mit der neuen Gesetzgebung große Veränderungen auf die Wohneinrichtungen zukommen. „Wohnst Du noch oder lebst Du schon?“ hatte er sein Impulsreferat. Im Anschluss an die jeweiligen Vorträge diskutierten die Gäste gemeinsam an ihren Tischen unterschiedliche Fragestellungen zum BTHG.

Auch in diesem Jahr wurde die Veranstaltung von Radio Weser TV dokumentiert. Zu sehen ist der Sendebeitrag wieder am 29. Juli ab 20 Uhr und am 30. Juli um 12 und um 16 Uhr.

Beim Behindertensportfest steht das Miteinander im Vordergrund

Bei strahlendem Sonnenschein gingen am 10. Juni wieder viele Sportlerinnen und Sportler der Lebenshilfe beim 28. Behindertensportfest an den Start. Erstmals fand zeitgleich der „Lauf für alle“ statt, ein Inklusionslauf, bei dem Menschen mit und ohne Behinderung sowie Frauen und Männer mit Migrationshintergrund gemeinsam an den Start gingen, unter ihnen auch Mitarbeiter der Lebenshilfe Bremerhaven. Weitsprung aus dem Stand, Weitwurf, Kugelstoßen, der 25-Meter-Lauf, die Schwimmwettkämpfe, das Tischtennis-Turnier, der Hindernisparcours mit dem Rollstuhl und das Rennen für Rolli- und Dreiradfahrer – Sportbegeisterte ließen fast nichts aus, wer wollte, konnte es aber auch etwas langsamer angehen lassen und beim Golf oder Basketball Zielgenauigkeit beweisen. „Es freut mich immer sehr, zu



Los geht's: Bester Laune geht das Lebenshilfe-Team auf die Bahn. Foto Masorat

sehen, dass es beim Behindertensportfest vor allen Dingen um ein Miteinander geht. Das Gewinnen steht nicht im Vordergrund, unsere Kolleginnen und Kollegen helfen sich gegenseitig und sind mit viel Freude dabei“, so Gisela Tresch, Geschäftsführerin der Lebenshilfe Bremerhaven.